

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Wolf-Medizintechnik GmbH St. Gangloff	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	18.01.2013

Wolf-Medizintechnik GmbH

St. Gangloff

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

Aktiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen	89.898,50	68.545,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	89.897,50	68.544,00
B. Umlaufvermögen	819.063,09	237.072,68
I. Vorräte	339.332,36	86.442,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.132,56	43.627,66
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	375.598,17	107.002,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	35.898,37	9.453,76
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1.973,00	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	946.832,96	315.071,44

Passiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital	334.235,09	66.900,73
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-12.782,30	-12.782,30
2. eingefordertes Kapital	12.782,29	12.782,29
II. Gewinnvortrag	54.118,44	66.977,18
III. Jahresüberschuss	267.334,36	-12.858,74
B. Rückstellungen	130.072,89	13.757,18
C. Verbindlichkeiten	482.524,98	234.413,53
Bilanzsumme, Summe Passiva	946.832,96	315.071,44

4. ANHANG

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der WOLF-Medizintechnik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die WOLF-Medizintechnik GmbH ist unter der Nummer HRB 202593 in das Handelsregister beim Amtsgericht Jena eingetragen.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr, Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der WOLF-Medizintechnik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, werden mit dem Nennwert abzüglich einer Pauschalwertberichtigung bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellung beträgt Euro 53.676,00 unter Berücksichtigung der verrechnungsfähigen Vermögenswerte.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Pensionsrückstellung

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde das Teilwertverfahren gewählt.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	5,14 %
Rentendynamik	1,0 %
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafel Dr. Heubeck von 2005 G

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Saldierung von Schulden aus Altersvorsorgeverpflichtungen mit verrechnungsfähigen Vermögenswerten wurden folgende Werte ermittelt:

Erfüllungsbetrag der Schulden	-53.676,00 Euro
Zeitwert der verrechneten Vermögenswerte	55.649,00 Euro
verrechnete Aufwendungen	4.076,00 Euro
verrechnete Erträge	9.146,39 Euro

Passive latente Steuern

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz.

Da in den Folgejahren die Steuerbilanz entsprechend einen höheren Gewinn ausweisen wird, wurden latente Steuerrückstellungen gebildet.

Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer: Andreas Wolf

Angaben nach § 42 Abs. 3 GmbHG

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
Ausleihungen	0,00 Euro
Forderungen	0,00 Euro
Verbindlichkeiten	0,00 Euro

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.
